

DIRK WURM | SPD AUGSBURG • Schaezlerstraße 13 • 86150 Augsburg

Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg e.V.
Hunoldsgraben 25
86150 Augsburg

**WIR FREUEN UNS ÜBER
IHRE UNTERSTÜTZUNG**

Spendenkonto SPD-UB Augsburg
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE15 7205 0101 0030 2958 28
BIC: BYLADEM1AUG

Augsburg, 04.02.20

Sehr geehrte Vorstandschaft,
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für ihre Anfrage bezüglich der Betreuungssituation von Kindern in unserer Stadt Augsburg und so notwendigen Weiterentwicklung in den kommenden Jahren. Als Vater von drei Kindern habe ich naturgemäß ein großes Interesse an Fragen der Bildung, Betreuung und Erziehung unserer Kinder, aber auch als möglicher neuer Oberbürgermeister halte ich diese Fragestellungen und deren Beantwortung von entscheidender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und ihrer Bürger*innen.

Im Einzelnen darf ich Ihnen wie folgt antworten:

1. Ausbau von Kinderbetreuung

Der Ausbau der Kinderbetreuung wird in der nächsten Periode fortgesetzt, Planungen für weitere 3000 Plätze laufen bereits, hinzu wird der Ausbau der Ganztagsbetreuung an Schulen kommen. Hier stelle ich mir offene Häuser vor, in die auch die Angebote von Sport, Kultur und Sprache mit einfließen, damit die Schüler dann, wenn sie nach Hause kommen, diese Themen nicht noch zusätzlich verfolgen müssen und damit die Schulen als Bildungshäuser wahrgenommen werden, die in den Stadtteil ausstrahlen.

2. Frage zur Investitionskostenförderung

Die Frage, wie hoch KiTa-Neubauten gefördert werden, ist eine sehr wichtige bei der Neuschaffung von weiteren Kitas. In der Tat ist es primär eine landespolitische Aufgabe. In erster Linie erwarte und hoffe ich – und würde mich als OB auch dafür einsetzen – dass der Freistaat Bayern die Investitionskostenzuschüsse noch realistischer (siehe Summenraumprogramm) und großzügiger in der prozentualen Förderung anpasst. Die Stadt Augsburg hat ihren Beitrag in dieser Ratsperiode auf Vorschlag meines Referentenkollegen

**WIR FREUEN UNS ÜBER
IHRE UNTERSTÜTZUNG**

Spendenkonto SPD-UB Augsburg
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE15 7205 0101 0030 2958 28
BIC: BYLADEM1AUG

Dr. Stefan Kiefer erhöht. Weitere Erhöhungen schließe ich nicht aus, müssen aber auch finanzierbar sein, weshalb ich eine 100%-Förderung für nicht finanzierbar halte. Ich denke aber, dass jedes zusätzlich geförderte Prozent bei den Investitionskosten gut investiert ist und würde als Oberbürgermeister darauf hinwirken, dass sich die Stadt hier noch stärker beteiligt und finanziell engagiert als bisher.

3. Frage zur Ämterkoordination

Die Notwendigkeit einer stadtübergreifenden Arbeitsgruppe zur Umsetzung von KiTa-Neubauten ist von grundlegender Bedeutung, wenn wir schnell und zielgerichtet vorankommen wollen. Dass es die Task Force KiTa gibt, geht stark auf das Wirken des aktuellen Sozialreferenten zurück. Allerdings könnte die Durchsetzungsfähigkeit dieser Task Force in Teile der Stadtverwaltung hinein noch stärker sein. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Kita-Ausbau (siehe oben, Ziffer 1) wirklich und nicht nur auf dem Papier die Rückendeckung des obersten Chefs der Verwaltung hat.

4. Frage zu kleinen Einrichtungen

Hier wurde bereits eine Architektenstelle geschaffen (aber noch nicht besetzt), die genau bei der Nutzung neuer Räume behilflich sein soll. Inwieweit leere Ladenräume für den KiTa-Betrieb geeignet sind oder nicht, wissen Sie aus Ihrer Praxis besser als ich. Grundsätzlich sehe ich zumindest im Bereich der Großtagespflege eine gute Möglichkeit, Ladenflächen um zu nutzen. Der Ausbau der Kinderbetreuung insgesamt ist ein lernender Prozess, bei dem sich die Rahmenbedingungen verändern und daher stets neue Ideen gefragt und kreative Wege beschritten werden müssen, um Verbesserungen zu erreichen. Als möglicher neuer Oberbürgermeister trete ich für diese mutigen und kreativen Lösungen ein und werde sie voll unterstützen.

**WIR FREUEN UNS ÜBER
IHRE UNTERSTÜTZUNG**

Spendenkonto SPD-UB Augsburg
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE15 7205 0101 0030 2958 28
BIC: BYLADEM1AUG

5. Frage zur Finanzierung von freien Kitas

Hier müssen wir zwei Punkte unterscheiden:

Das eine ist die Frage der Förderung der freien KiTa-Welt insgesamt, wozu ich in den obigen Fragen bereits geantwortet habe (konkret zu den Elterninitiativen noch unten, Ziffer 8).

Das andere ist die Stadt Augsburg, die einen Teil der KiTa-Plätze – etwa 25 % insgesamt – vorhält und auch weiter ausbaut. Hier ist die Stadt wie ein Träger unterwegs und muss natürlich ihre Ressourcen nutzen, um dem Ziel des KiTa-Ausbaus nachzukommen. Da die Stadt Augsburg jederzeit verklagt werden kann, wenn ein notwendiger KiTa-Platz nicht zur Verfügung steht, muss sie auch handlungsfähig sein. Dieses Problem hat kein anderer Träger, deshalb lässt sich der Einsatz der Stadt für die eigenen Einrichtungen nicht mit der Förderung der anderen Träger vergleichen. Mein Anliegen ist, dass der Freistaat Bayern mehr für den KiTa-Ausbau und – Betrieb bezahlt, und die Stadt Augsburg würde unter meiner Führung als OB versuchen, die kommunale Unterstützung der Träger zu verstärken. Wenn man die Unterstützungsleistungen von aktuell 850 TEUR, die Stefan Kiefer erreicht hat, erhöht werden sollen, braucht es dafür Mehrheiten im Stadtrat und die nötigen Mittel.

6. Frage zur Verstetigung von zusätzlichen Sprachfachkräften und Sprachfachberatungen

Dass an Kitas Sprachfachkräfte wirken, sollte eigentlich nicht die besondere Zugabe, sondern eine Selbstverständlichkeit sein, wie auch die Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr (SPD) immer wieder betont. Dennoch bin ich froh, dass der Bund diese Förderung geschaffen hat und ich hoffe, dass sie auch verstetigt wird. Wenn der Bund und darüber hinaus auch der Freistaat diese Förderung einstellen bzw. nicht mehr fördern sollten, müssten wir im Stadtrat darüber diskutieren, dies auf kommunaler Ebene zu tun. Ich würde mich dafür einsetzen und weiß in meiner Fraktion dazu auch um die volle Unterstützung. Wir müssen mit der Vielfalt und mit der Spracherlernung in der KiTa aktiv umgehen, sonst ist alles Gerede über frühkindliche Förderung und Integration nicht einmal eine Sonntagsrede wert.

**WIR FREUEN UNS ÜBER
IHRE UNTERSTÜTZUNG**

Spendenkonto SPD-UB Augsburg
Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE15 7205 0101 0030 2958 28
BIC: BYLADEM1AUG

7. Frage zum Jugendhilfeausschuss der Stadt

Ich sehe kein Problem darin, dass die Elterninitiativen in den Ausschuss mit aufgenommen werden, wobei der gesetzliche Proporz berücksichtigt werden muss. Faktisch wird es wohl auf eine „Kooptierung“ hinauslaufen müssen. Meines Wissens ist das mit dem Sozialreferenten besprochen und vorgesehen für den neuen JHA. So wurde in der Vergangenheit auch das Rote Kreuz zusätzlich mit aufgenommen.

8. Frage zur Sicherstellung des Dachverbands der Elterninitiativen

So sehr ich die Arbeit der Elterninitiativen schätze, muss die Stadt bei Förderungen natürlich auch den Gleichbehandlungsgrundsatz achten. Ich weiß noch aus meiner früheren Zeit als Fraktionsgeschäftsführer und aus Gesprächen mit Ihnen, dass die Elterninitiativen hier im Vergleich zu anderen Trägern keinen Überbau haben bzw. finanzieren können. Ich würde eine Stärkung der Elterninitiativen vor diesem Hintergrund institutionell unterstützen. Auch dafür braucht es eine Mehrheit im neuen Stadtrat, weshalb ich Sie nicht nur um Unterstützung für meine Person, sondern auch für meine Fraktion bitte, die die Arbeit der Elterninitiativen traditionell immer begleitet und wertgeschätzt hat.

Nochmals vielen Dank für ihre Fragen. Sollten Sie noch Rückfragen haben, können Sie jederzeit gerne auf mich zukommen. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Wurm